

Economico Flash ⚡ #42

Steuerwirkungen eines Einkaufs (in die 2. oder 3. Säule)

 info@economico.ch
 Dr. Ueli Mettler,
c-alm AG
 Folgen Sie uns
auf [LinkedIn](#)

Chart der Woche: Direkte und indirekte Steuereffekte eines Einkaufs, je nach Domizil

Annahmen Musterperson

- Zivilstand: **Ledig**
- Konfession: **Keine**
- Alter: **45**
- Steuerbares Einkommen: **CHF 100'000**
- Steuerbares Vermögen: **CHF 500'000**
- Einkaufsbetrag: **CHF 20'000**

Ort und PLZ	 St. Gallen 9000	 Bern 3000	 Basel 4000	 Genf 1200	 Zürich 8000
Einsparung Einkommenssteuer bei Einkauf von CHF 20'000 einmalig (a)	5'786	6'207	5'507	6'313	5'231
Einsparung Vermögenssteuer einmalig	83	90	130	112	44
20 Jahre (b)	1'660	1'800	2'600	2'240	880
Einsparung Einkommenssteuer auf Kapitalertrag von 2.5% einmalig	147	160	139	158	113
20 Jahre (c)	2'940	3'200	2'780	3'160	2'260
Kapitalleistungssteuer bei Kapitalbezug CHF 20'000 einmalig (d)	-1'076	-594	-607	-42	-875
Steuereinsparung konsolidiert (a+b+c-d)	9'310	10'613	10'280	11'671	7'496

Quelle: [Steuerrechner der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV](#)

Der Einkauf in die 2. Säule bzw. die Säule 3a wird meist mit einem Steuervorteil motiviert. Diesen gibt's tatsächlich und er ist sogar grösser, als man denkt. Dies aufgrund von indirekten Steuereffekten, die in der Analyse meist vergessen gehen.

Wir rechnen – anhand einer repräsentativen Musterperson – nach: Diese sei 45-jährig, erzielt jährlich ein steuerbares Einkommen von CHF 100'000 und versteuert ein Vermögen von einer halben Million Franken. Diese Person überlegt sich nun, CHF 20'000 in die Pensionskasse einzuzahlen und sich im Alter 65 bei Pensionierung als Kapitalbezug wieder auszahlen zu lassen. Was sind die – direkten und indirekten – Steuerfolgen dieses Entscheids?

- Im Jahr des Einkaufs wird das steuerbare Einkommen von CHF 100'000 auf CHF 80'000 reduziert. Dadurch lassen sich – je nach Einkommensbesteuerung an Ihrem Domizil – Einkommenssteuern sparen.
- Mit dem Einkauf haben Sie auch Ihr steuerbares Vermögen um CHF 20'000 reduziert. Diese Steuereinsparung scheint zwar gering, aber sie greift nicht nur im Einzahlungsjahr, sondern auch in allen Folgejahren bis zur Pensionierung, bei der sie sich das Kapital wieder zurückzahlen lassen. Da kann sich über die Jahre – je nach Höhe Ihres steuerbaren Vermögens – schon eine stattliche Steuereinsparung zusammenläppern.
- Schliesslich soll ihr Kapital ja auch arbeiten, sprich Rendite erzielen. In [Flash #11](#) haben wir aufgezeigt, dass bei Einkauf in die PK in den letzten Jahren jährliche Zinsgutschriften auf Ihr

Guthaben von 2 Prozent und mehr marktüblich waren. Auf diese Zinsen zahlen Sie keine (Einkommens-) Steuern. Wenn Sie hingegen keinen Einkauf tätigen und mit den CHF 20'000 eine vergleichbare Netto-Rendite wie bei Einkauf in die PK erzielen möchten, dann haben wir in [Flash #36](#) gezeigt, dass dafür in der jüngeren Vergangenheit ein ausgewogenes Portfolio, bestehend aus je 50% Aktien und Obligationen – nötig war. Dieses Portfolio generierte über die letzten 10 Jahre aber auch einen (einkommenssteuerpflichtigen!) Kapitalertrag von rund 2.5% pro Jahr. Sprich CHF 500 aus den CHF 20'000 waren – im Gegensatz zur Kapitaleinzahlung in die 2. und 3. Säule – jährlich als Einkommen zu versteuern.

- Wenn Sie sich bei Pensionierung die CHF 20'000 wieder als Kapital auszahlen lassen, dann versteuern Sie auf dem Kapitalbezug einmalig die Kapitalleistungssteuer.

Im Chart der Woche machen wir für verschiedene Steuerdomizile eine rudimentäre Milchbüchleinrechnung, indem wir die 4 Steuereffekte zu einem steuerlichen Nettoeffekt konsolidieren.

Take away's

- Der Einkauf in die 2. oder 3. Säule ist aus steuerlicher Sicht eine gute Idee.
- Der Steuervorteil eines Einkaufs ist aufgrund indirekter Steuereffekte sogar grösser als man meint.